

P R E S S E – I N F O R M A T I O N

Heizung / Architektur / Neubau-Projekt / 01-03-11

Behaglichkeit für große Hallen – und heiße Flitzer

Noble Autos „stehen auf“ Schütz Energy Systems / Perfektes Klima für Industrie- und Ausstellungshallen / Optimale Raumtemperatur für Menschen und Fahrzeuge / Erfolgskooperation mit Firma Flach aus Schweich

Selters/Schweich (hds). – Seit über 32 Jahren besteht die Firma Flach Bad & Heizung aus Schweich. Seit über 20 Jahren arbeitet der 47-jährige Reiner Welker, inzwischen als Meister für Heizung & Lüftung, im Bereich der Heizungsinstallation. Gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern Karl Spieles und Günter Spaeder hat er die Entwicklung der letzten Jahre in der Branche hautnah erlebt. Die Fachleute wissen genau, dass der Erfolg ihres Unternehmens nicht nur von jedem einzelnen der 50 Mitarbeiter abhängt, sondern auch von verlässlichen Zulieferern. Nur durch das Zusammenspiel von pünktlicher Lieferung, hoher Materialqualität und einem zuverlässigen Planungsservice vor und während der Bauphase ist professionelle Arbeit möglich. Für dieses Gelingen steht als sicherer Partner der Haustechnik-Hersteller Schütz Energy Systems. Seit fast einem Jahrzehnt setzen die Flach-Installateure daher auf die Westerwälder Heiztechnik.

Mehr als nur „Material-Lieferanten“

Bestes Beispiel für die bewährte Kooperation ist die Ausstattung eines großen deutschen Automobil-Handelsunternehmens. Seit 2004 installieren die Heizungsexperten von der Mittelmosel die Heiztechnik in den neuen Autohäusern (Porsche, Lexus, Audi, VW, Toyota) der Löhr-Gruppe mit Sitz in Koblenz. Auf über 4.000 Quadratmetern Fläche wurde in den letzten Jahren u. a. in Trier, Neuwied und

Mainz eine moderne Industrie-Flächenheizung von Schütz verlegt. „Die Zusammenarbeit geht Hand in Hand und weit über das ‚einfache Beliefern mit Material‘ hinaus. So berechnet die Schütz-Planungsabteilung vor jeder Verlegung genau, wie viele Heizrohre und Verteiler für die entsprechende Fläche benötigt wird. Erst dann erstellen wir unsererseits den Verlegeplan und unsere Installateure können loslegen. Das ist Maßarbeit“, beschreibt Reiner Welker die Kooperation. Egal ob Tag oder Nacht – ein Ansprechpartner dieses Lieferanten ist stets schnell zur Stelle. „Schütz fühlt sich für unsere Projekte mitverantwortlich – dafür steht auch die Gewährleistung: Das Unternehmen garantiert die 1A-Funktionsweise beispielsweise bei Industrie-Flächenheizungen bis zu zehn Jahren.“

Milde Strahlungswärme für Porsche-Liebhaber

Derzeit erhält das neue Porsche-Zentrum in Aschaffenburg eine Industrie-Flächenheizung von Schütz durch die Firma Flach: über 10.500 Meter PE-Xa Rohre (20 x 2 Millimeter) auf einer Fläche von 1.250 Quadratmetern. Damit sich Besucher, Kunden und „Luxus-Flitzer“ in der neuen Ausstellungshalle auch rundum wohlfühlen, wurde ganz bewusst ein modernes Industrie-Flächenheizsystem beauftragt. Denn dies ist eine zeitgemäße Alternative – bspw. zu Luftheizern. Vorteil: Die Flächenheizsysteme sind leise, benötigen nur geringe Vorlauftemperaturen und arbeiten wesentlich energieeffizienter. Die milde, angenehme Strahlungswärme entsteht genau dort, wo sie auch benötigt wird: unten auf dem Boden, wo Angestellte arbeiten oder Kunden sich ihren zukünftigen Traum auf vier Rädern anschauen. An der Hallendecke, wo keine Wärme benötigt wird, ist es hingegen wunschgemäß kühler. Ebenfalls positiv: Auf Temperatur-Veränderungen reagiert das System schnell und passt sich sofort selbstständig an – per Selbstregelleffekt.

„Die Industrie-Flächenheizung arbeitet wie die normale Flächenheizung eines Einfamilienhauses: konstant, energiesparend, geräuschlos und nahezu unsichtbar“, ergänzt Reiner Welker. Zu beachten sei allerdings ein ganz wesentlicher Punkt, der leider immer wieder von Architekten und Generalunternehmern zu spät bemerkt werde: „Der Einbau einer Industrie-Flächenheizung muss immer vor Baubeginn – so früh wie möglich – geplant werden, denn das System ist nicht nachrüstbar! Sobald der Hallen-Rohbau steht, ist es definitiv zu spät.“

Heizrohre als Teil der Bodenplatte

Der Grund dafür liegt auf der Hand – oder besser gesagt im Boden: Das Industrie-Flächenheizsystem, bestehend aus PE-Xa System-Heizrohren (20 x 2 Millimeter), Edelstahl-Verteilern, Clipp-Schienen und Regelungstechnik, ist – in Teilen – fester Bestandteil der zu errichtenden Bodenplatte. Diese Heizrohre werden direkt im Boden mitverlegt und anschließend mit teilweise bis zu 20 Zentimeter dickem Faserbeton verfüllt. Die noch nicht ganz getrocknete Fläche wird hinterher mit Quarzsand abgerieben, so dass ein glatter, ebener und feiner Untergrund – vergleichbar mit einem Estrich-Belag – entsteht. Nach mindestens 21 Tagen Trocknungszeit und dem anschließenden Aufheizen ist die Hallenfläche dann fertig. Je nach Bauherren-Wunsch kann dann der Bodenbelag aufgetragen werden. In der Regel werden Fliesen oder ein schöner Anstrich bevorzugt. Boden und Flächenheizung sind nun komplett funktionsbereit und die PS-starken Ausstellungsstücke können „einfahren“...

Mehr Informationen: www.schuetz.net

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines): 5.074

Schütz: Zahlen und Fakten

Die Schütz GmbH & Co. KGaA wurde 1958 gegründet. Der Sitz der Unternehmenszentrale befindet sich in Selters im Westerwald (Deutschland). Weltweit ist das Unternehmen an über 25 Produktionsstandorten mit insgesamt 2.600 Mitarbeitern in Europa, Asien, Australien sowie Nord- und Südamerika vertreten.

Der Umsatz für die drei Unternehmenszweige – Industrial Packaging, Industry Services und Energietechnik – betrug im Jahr 2007 insgesamt rund 800 Mio. Euro. Der größte Umsatzanteil mit 75 Prozent entfiel auf den Bereich Industrial Packaging. Circa 18 Prozent erwirtschaftete das Geschäftsfeld Industry Services mit verschiedenen Aktivitäten und Komponentenlieferungen an Tochtergesellschaften sowie Lizenznehmer. Hier ist ebenfalls der Maschinen- und Werkzeugbau angesiedelt, einschließlich der Entwicklung für Produktionsanlagen. Sieben Prozent erwirtschaftete die Sparte Energietechnik.

Schütz verfügt über eine hohe Fertigungstiefe und damit Wertschöpfung im eigenen Unternehmen. Sämtliche Produkte werden mit eigenen Anlagen gefertigt. Alle wichtigen Produktions- und Fertigungsanlagen werden im Haus entwickelt und auch hergestellt.

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines) im Kasten: 1.174

Bildtexte

Foto 1:

Verlege-Arbeit ist Team-Arbeit: Mitarbeiter der Firma Flach aus Schweich überwachen das Einbringen des speziellen Faserbetons. **Foto: Habau GmbH**

Foto 2:

Das neue Porsche-Zentrum in Mainz: Hier wurden 540 Quadratmeter Schütz Flächenheizung verlegt. **Foto: Habau GmbH**

Foto 3:

In kürzester Zeit installierte die Firma Flach im Porsche-Zentrum Mainz ein Industrie-Flächen-Heizsystem von Schütz. **Foto: Habau GmbH**

Foto 4:

Industrie-Flächenheizungen sind Teil der Bodenplatte und müssen vor Baubeginn geplant werden. **Foto: Firma Flach**

Foto 5:

Heizungsplanung Hand in Hand: Erst plant Schütz Energy Systems den genauen Materialbedarf, dann zeichnet die Firma Flach den Verlegeplan für den Installateur.

Foto: Firma Flach

Foto 6:

Die PE-Xa System-Heizrohre werden direkt mit im Boden verlegt und anschließend mit teilweise bis zu 20 Zentimeter dickem Faserbeton verfüllt. **Foto: Firma Flach**

V. i. S. d. P. :

Norbert Potthoff, Schütz Energy Systems, Schützstraße 12, 56242 Selters

Presse-Kontakte:

hd...s agentur für presse- und öffentlichkeitsarbeit, Heike D. Schmitt, Anke Brockert; Rößlerstraße 7, 65193 Wiesbaden, T. 0611 – 9 92 91-0, F. 0611 – 9 92 91-30, E-Mail: h.d.schmitt@hds-pr.com, a.brockert@hds-pr.com